

Bekenntnis des Tages (5)

Scherz-Dollmann: Erlebnisse

Während im evangelischen Kirchenbezirk Schorndorf das Projekt „Kurse zum Glauben“ läuft, sollen an dieser Stelle immer wieder Menschen mit ihren ganz persönlichen und ganz unterschiedlichen Glaubenserfahrungen und Glaubenseinstellungen zu Wort kommen. Heute äußert sich zum Abschluss der kleinen Serie Anegret Scherz-Dollmann. Sie ist Diplom-Pädagogin und Familienberaterin und Vorsitzende des Schorndorfer Gesamtkirchengemeinderats.

Aufgewachsen bin ich in einem liebevollen Elternhaus, in dem das Tischgebet selbstverständlich war und in dem mit uns Kindern ein Abendgebet gesprochen wurde. Ansonsten lebten wir unseren Glauben ziemlich „sprachlos“. Es waren einschneidende Erlebnisse in meinem Leben - der frühe Tod meines Vaters und die plötzliche Erkrankung und vollständige Genesung eines unserer Kinder -, die das starke Verlangen in mir weckten, meine Beziehung zu Gott neu zu bedenken, lebendiger zu leben. Er hatte mir deutlich gezeigt, dass ich jederzeit mit ihm rechnen muss und auf ihn zählen kann. Heute weiß ich, wie hilfreich das gemeinsame Gebet ist - in der Familie, im Gebetskreis, in der Gemeinde. Ich kann vor Gott all meine Dankbarkeit und die Freude über mein reiches Leben ebenso bringen wie meine Angst, meine Hoffnung und meine Unzulänglichkeit. Glaubenszweifel plagten mich nicht, wohl aber kenne ich Zeiten größerer Distanz und geringerer Intensität in meiner Beziehung zu Gott. Dann ist es für mich beruhigend zu wissen: Er glaubt an mich, seine Beziehung zu mir ist immer stark. Das gibt meinem Leben Halt und Freiheit, ich verspüre Verantwortung und Beschenktsein. Meine Freude über so viel Gnade möchte ich in meine kirchliche Mitarbeit einbringen - und manchmal drücke ich sie dadurch aus, dass ich allein im Auto bei voller Lautstärke Choräle höre und lautstark mitsinge.



Kompakt

1.-Mountain-Rock im Buhlbronner Bürgerhaus

Schorndorf-Buhlbronn. Am Samstag, 17. März, veranstaltet der MC Buhlbronn seinen 1. „Mountain Rock“ im Bürgerhaus in Buhlbronn. Aufgelegt werden Rockklassiker, vorwiegend aus den 70er und 80er Jahren, aber auch aus den 90ern wird einiges zu hören sein. Für gute Bewirtung und Barbetrieb ist gesorgt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt beträgt sechs Euro.



Darauf sind Thomas Jousen und Peter Karliczek richtig stolz: Dass ihre Osterausstellung ins „Jahrbuch der Werbung 2012“ aufgenommen wurde.

Osterausstellung als Buch

Jousen/Karliczek: Aus „Kreuz gewinnt“ ist „Vom Hasen zum Himmel“ geworden

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
HANS PÖSCHKO

Schorndorf. Die kreative, in der Agentur Jousen Karliczek entstandene Osterplakatausstellung „Kreuz gewinnt“ wird erst im nächsten Jahr wieder in Schorndorf zu sehen sein. Als handliche, in jeden Haushalt und jede Familie passende Alternative gibt's die aus über 30 grafischen Plakatwerken bestehende Ausstellung, die für die „Ostern ERlebt“-Aktion der Evangelischen Allianz konzipiert worden ist, jetzt als Buch. Titel: „Vom Hasen zum Himmel.“

Um es mit einer biblischen Anspielung zu sagen: Thomas Jousen und Peter Karliczek, beide ins Christliche Zentrum Scala eingebunden, sind seinerzeit zu dem Auftrag für die Ausstellung gekommen „wie die Jungfrau zum Kind“. Pastor Frank Schöne-mann (Scala) und Pfarrer Thomas Fuchsloch von der evangelischen Versöhnungs-gemeinde wollten eigentlich nur die Meinung der beiden Experten zu eigenen Vorschlägen für eine Osterausstellung hören. „Nicht gut“, lautete deren Urteil, und dann haben sie sich gemeinsam mit ihrem Team daran-gemacht, eine eigene Ausstellung zu kreieren, die in mancherlei Hinsicht vom klas-sisch-christlichen Osterschema abweicht. Etwa wenn ein in Anspielung auf ein heute durchaus nicht unübliches Lebensalter 87 Zentimeter langer Zollstock bei der Zahl 33 symbolisch für das Alter, in dem Jesus ge-storben ist, durchgebrochen ist und Fragen gestellt werden wie die, wo der jeweilige Betrachter gerade selber steht, wo er mit 33 stand oder wo er sich mit 33 sieht. Und welche Botschaft von einem 33-Jährigen aus-gehen könnte, der für andere gestorben ist. Ebenso mutig wie außergewöhnlich ist es, die Auferstehung in Form einer Rolltreppe abzubilden oder die berühmten sieben letz-ten Worte von Jesus mit einer Herzschlag-kurve zu kombinieren, die immer flacher wird. Ähnlich kreativ wird mit den anderen Seiten von Ostern umgegangen: mit den kommerziellen, die sich mit Eiern und Schokoladenproduktion verbinden, genau-so wie mit den politischen, für die exemplarisch die Ostermärsche stehen.



Ich heiße Hase und weiß von nichts: Das gilt nur am Anfang, später weiß der Hase Bescheid.

Als diese Ausstellung, die laut Thomas Jousen „viel Arbeit gekostet und viel Spaß gemacht“ hat, im vergangenen Jahr vor Ostern im Heimatmuseum gezeigt worden ist, tauchte bei den vielen Besuchern auch immer wieder die Frage auf, ob man aus den Plakaten nicht ein Buch machen könnte. Als Jousen und sein Partner Karliczek den Versuch wagten und die Plakate in Pdf-Version an einen Verlag geschickt haben, kam sofort die positive Rückmeldung - verbun-den mit der dringlichen Bitte, ja keinen an-deren Verlag zu kontaktieren. Was auch nicht passiert ist. Dafür ist das Buch mitt-lerweile bereits in der zweiten Auflage er-schienen. Ein Erfolg, den die beiden Auto-ren darauf zurückführen, dass die grafischen Osterdarstellungen im Buch allen-falls ergänzender Texte bedürfen und dass die Inhalte gleichermaßen substanzvoll wie leicht zugänglich sind. Ein Buch und damit auch eine Ausstellung, gar nicht so sehr theologisch gemeint, aber gleichwohl theo-logisch korrekt. Ein Buch also, dass wie zu-vor auch die Ausstellung den Anspruch hat, auch Glaubensferne an die Passionsge-schichte und an Ostern heranzuführen. Ge-genüber der Ausstellung gibt's eigentlich

nur eine bemerkenswerte Änderung: Die hauseigene Grafikerin hat sich auf den Buchklappeninnenseiten zwei Schokoladenosterhasenzitate erlaubt - vorne „Mein Name ist Hase. Ich weiß von nichts“ und hinten „Mein Name ist Hase. Ich weiß Bescheid“.

Ausstellung wurde ins „Jahrbuch 2012 der Werbung“ aufgenommen

Zwei Erfolge, die Ausstellung und Buch ge-zeitigt haben, gilt's auch noch zu ver-melden. Auf das Buch ist mittlerweile auch der christliche Fernsehsender ERF aufmerksam geworden. Und die Ausstellung, und darauf sind Thomas Jousen und Peter Karliczek, richtig stolz, ist als eines von insgesamt 450 Projekten, darunter im Übrigen sechs wei-tere von Jousen Karliczek, ins „Jahrbuch der Werbung 2012“ aufgenommen worden. Und für dieses Jahrbuch gibt's jedes Jahr mehrere Tausend Bewerbungen.

Das nächste Projekt

■ Das Buch „Vom Hasen zum Him-mel“, erschienen bei Gerth Medien in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München, ist für 8,99 Euro in der Christlichen Buchhandlung und in der Buchhandlung Bacher erhältlich. Bei Amazon gibt's bereits eine Fünf-Sterne-Bewertung für das Buch.
■ Die dem Buch zugrunde liegende Ausstellung „Kreuz gewinnt“ ist al-ler Voraussicht nach wieder in der Pas-sionszeit 2013 in Schorndorf zu sehen. In diesem Jahr ist sie von der Evangeli-schen Allianz nach Nordrhein-Westfa-len ausgeliehen worden, vorher war sie auch schon im Rahmen eines Ge-meindefestivals in Willingen im Sauer-land gezeigt worden.
■ Derweil arbeiten Thomas Jousen und Peter Karliczek schon am nächsten Buch. Darin frönen sie ihrer New-York-Leidenschaft, indem sie das 20-jährige Bestehen der „Big Apple Greeters“ zum Anlass nehmen, von den „Gree-ters“ geführte Touren und Spaziergän-ge durch New York nachzuzeichnen.

„Scho buzzd“: 250 sind angemeldet

Schorndorf. Jetzt wird wieder saubergemacht: Ge-meinsam mit der Kreisputzete findet am kommenden Samstag, 17. März, „Scho buzzd“ statt. Und es gibt schon bestimmt 250 Freiwillige: Die Weingärtner wollen auf dem Grafenberg für Ordnung sorgen, der Sportanglerclub wird sich um den Rehfeld- und den Schwanensee küm-mern, der Nabu und die Lokale Agenda durchkämmen, rund um die Querspange West, das Remsufer. Der Rotary-Club will sich des Parkseereals und der Schlosswallgüter annehmen. Die Schlosswallechule ist ebenfalls mit einer Klasse dabei. Das Jugendhaus Alt-lache wird sich um die direkte Umgebung kümmern, das Polizeirevier um die Auf-fahrten zur B 29 - vom Kreisell Haubers-bronn bis zur Mittleren Brücke. Ange-meldet haben sich außerdem: die Feuer-wehrabteilungen Kernstadt und Mie-delsbach sowie die Jugendfeuerwehr Buhlbronn, die Haubersbronner Arge Sprachförderung, der TSV Haubers-bronn, die Verwaltungsstellen Weiler und Schlichten sowie viele mehr. Das DRK wird sich um die Verpflegung der Buzzer kümmern. Und wer als Einzel-person an der Putzaktion teilnehmen möchte, kann am Samstagmorgen um 9 Uhr einfach zum Treffpunkt am Baube-triebshof kommen. Von dort werden die freiwilligen Helfer zu den Einsatzorten gebracht.

Kompakt

Lkw mit der Aufschrift „Bianca“ gesucht

Schorndorf. Einen weißen Lkw mittlerer Größe mit der roten Aufschrift „Bianca“ sucht das Schorndorfer Polizeirevier. Der Fahrer hatte am Mittwoch gegen 15.15 Uhr in der Burgstraße die offenstehende Türe eines geparkten Pkw beschädigt und war danach einfach weitergefahren. Der Schaden an der Türe beträgt etwa 1000 Euro. Zeugenhinweise zu dem Lkw nimmt das Polizeirevier Schorndorf, Te-telefon 0 71 81/204-0, entgegen.

Verwaltungsstelle ist eine Woche lang geschlossen

Schorndorf-Schornbach. Die Verwaltungsstelle Schornbach ist von Montag, 19. März, bis einschließlich Freitag, 23. März, geschlossen. Von Mon-tag, 26. März, an gelten wieder die übli-chen Sprechzeiten. In dringenden Fällen sollten sich die Bürger in der kommen-den Woche an die Stadtverwaltung, Tele-phon 602-307 oder 602-0, wenden.

Mitgliederversammlung der Nabu-Ortsgruppe

Schorndorf. Die Mitgliederversammlung des Nabu Schorndorf und Umgebung findet am Freitag, 16. März, statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr in der „Remstalstube“, Lu-therstraße 83. Nach Berichten und dem Ausblick werden langjährige Mitglieder geehrt. Anschließend ist ein Naturfilm von Wolfgang Schnabel zu sehen.

Seniorentanz der Awo in der Schlachthofgaststätte

Schorndorf. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) veranstat-let am Sonntag, 16. März, wieder einen Seniorentanz in der Schlachthofgast-stätte. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Für Unterhal-tung und Musik sorgt wie immer „Toni aus Backnang“.

Heute in Schorndorf

Vereine/Organisationen

Volkshochschule, Augustenstraße 4: Diavor-trag Malena Alderete über „Argentinien“, 20.15 Uhr, Großer Saal.
1935/36er Schorndorf: 18 Uhr, Stammtisch und Filmvorführung vom Ausflug 2008, SG-Gaststätte „Abseits“.
11941/42er Schorndorf: 15 Uhr, Wanderpark-platz Holzberg, Wanderung nach Mannshaupten, Einkehr in der „Krone“.
Kolpinghaus, Lortzingstraße 44: Starkbierprobe zur Fastenzeit, 20 Uhr.
NABU Schorndorf und Umgebung: Jahres-hauptversammlung, 19.30 Uhr, „Remstalstuben“, Lutherstraße 83.
Aktive Kinder e.V., Mühlgasse 28: 15-18 Uhr, Bastelprogramm für Kinder ab erstem Schuljahr.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstr. 4: 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.
Postsportverein: Gymnastik für Ältere, 16.30-18 Uhr, Burg-Turnhalle.
Osteoporose Selbsthilfegruppe: 9.30-12.30 Uhr, Funktionstraining/Gymnastik in drei Grup-pen, AWO, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augus-tenstraße 4.
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr, Versöhnungskir-che, Heinrich-Forbeck-Weg 3, Info ☎ 0 71 81 / 7 19 71 (Walter); 0 71 51 / 3 31 96 (Irmgard).
Skatclub Remstal-Asse: 18.45 Uhr, Spielabend für jedermann, Gasthaus „An der Wieslauf“, Hau-

bersbronn.
Naturfreunde: 15 Uhr, Nordic-Walking-Treff, Parkplatz am Eichenbach.
SG Abteilung Turnen: 16-17 Uhr (sechs bis neun Jahre); 17-18 Uhr (elf bis 15 Jahre), in der Philipp-Palm-Halle. - **Tanzabteilung:** Trainings-abend, 20 Uhr, SG-Heim.
Stadtkapelle: Orchesterprobe, 19.30 Uhr, Kanti-ne Bauhof, Paulinenstraße.
1. SMTV: musikalische Grundausbildung (7-9 J.), 17.30 Uhr, Vereinsheim.
SV-Gemeindezentrum, Gmünder Straße 70: Hausaufgabenbetreuung, 14-15.15 Uhr; Jesus kids (6-12 J.), 15.30 Uhr; Jesus kids junior (3-6 J.), 15.45 Uhr; Teentreff - Move Up! (13-17 J.), 19 Uhr; Teentreff - Move In! (13-17 J.), 20 Uhr.
CVJM: 17.30-19 Uhr, Versöhnungskirche, Jung-schar „Regenbogen (Mädchen von 8-12 Jahre).
Skatclub: 19.30 Uhr, Berg- und Wanderfreunde Vereinsheim, Lortzingstraße.
Haubersbronn: Obstbauverein Haubersbronn, 19.30 Uhr, Hauptversammlung, Feldscheuer in der Wanne.
Haubersbronn: Teestube für ab 25-Jährige, 20.30 Uhr, ev. Gemeindehaus.
Buhlbronn: Gesangverein Buhlbronn, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Lamm, Buhlbronn.
Oberberken: Jugendtreff im „Säle“, Untere Stra-ße, 18.30-22.30 Uhr (12-Jährige bis 21 Uhr).

Familienzentrum
Arnold-Galerie - Karlstraße 19: Café „Glashaus“, 2. Obergeschoss: 9 bis 12 Uhr.
Kinderschutzbund: Geschäftsstelle: Anrufbe-antworter, 88 77 17, geschaltet; anonymes Kin-der-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; El-terntel. 08 00 / 1 11 05 50; **Pfiffikus-Kleiderla-den,** Erdgeschoss: 9-12 und 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.
Schorndorfer Bündnis für Familien: Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabi-ne Keck ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; **Mail:** schorndorferbuenndnis@web.de
Öffentliche Einrichtungen
Stadtbücherei, Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.
Jugendzentrum Hammerschlag: ab 15 Uhr.
Bäder
Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erleb-nisbad, 8-22 Uhr; Massage, 10-22 Uhr; Sauna (gemischt), 9-23 Uhr.
Ärzte
Notfalldienst Schorndorf und Teillorte
Allgemeinärzte/Internisten/Kinderarzt - dienstha-bende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiter-

leitung über Telefon Ihres Hausarztes.
Notfalldienst Wieslauffal: zentrale Notrufnum-mer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit auto-matischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.
Nachtdienst-Apotheke
Apotheke Urbach, Gartenstraße 53, Urbach, ☎ 0 71 81 / 8 14 80.
Sozialdienste
Tafelladen, Grabenstraße 28: 10-12.30 Uhr.
Elternschule Frauenklinik: Babymassage, Still-frühstück, Schwangeren-/Wochenbettbetreuung, Homöopathie für Mutter und Kind, ☎ 25 59 40.
Tagessstätte für psychisch Kranke, Archivstra-ße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612-13.
Kreisdiaconieverband Rems-Murr: Kirchplatz 1: Psychosoziale Beratungs- und ambulante Be-handlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkran-ke, 9-11 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31. - Schlichte-ner Straße 25: Ehe-, Familien-, Lebens-, Soziale-beratung, 9-30-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25.
Diaconiestation Wieslauffal: Kranken-/Alten-/ Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung, Beratung, Essen auf Rädern: 8-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.
Johanniter, Vorstadtstr. 61-67: Essen auf Rä-

dem, ambulante Dienste/Betreuungen, Kurse le-bensrettende Sofortmaßnahmen/Erste Hilfe, 8.30-16 Uhr, ☎ 2 26 47.
Diaconiestation Schorndorf und Umgebung, Hel-gelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbar-schaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.
Kath. Sozialstation, Künkelinstr. 36: Kranken-/Alten-/Familienpflege/Nachbarschaftshilfe; Ber-atung: 9-11 Uhr, 15-17 Uhr, nach Vereinbarung, ☎ 6 15 70 oder 2 40 61. Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr ☎ 01 71 / 2 39 51 72.
Kultur
Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstr. 1: Ausstellung „Josef Delleg - Step by Step und andere Tänze“, 10-12, 14-17 Uhr.
Volkshochschule, Augustenstraße 4: Ausstel-lung VHS-Fotoworkshop zum Thema „Wasser“.
Heilig-Geist-Kirche: Ausstellung „so geht katho-lisch“, 9-17 Uhr.
Offene Stadtkirche: 17-19 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 9: 14-17 Uhr.
Gottlieb Daimler Geburtshaus, Höllgasse 7: 14-18 Uhr.
Jazzclub Session '88, Hammerschlag 8: Sessi-on mit „Janos & friends“, 20.30 Uhr
Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Bezaubern-de Lügen“, 19 Uhr; „The Descendants“, 21 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr; Spieleabend, ab 19 Uhr.